

	<p>Objekt: Tintenfass (Schreibzeug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: 1890,431</p>
--	--

Beschreibung

Gegossenes Tintenfass aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und silbertauschiertem Dekor. Das zylindrische Tintenfass zeigt einen breiten Fries mit vier Medaillons, die Reiter auf der Jagd mit ihren Tieren und ihrer Beute widergeben: ein Falke, Geparde, Hunde, Raubkatzen und Hasen. Zwischen den Medaillons erscheinen dichte Ranken, die mit den Köpfen oder Vorderteilen von verschiedenen Tieren und Fabelwesen sowie der Sonne besetzt sind. Der Fries wird oben und unten von Ranken begrenzt, die in Vogelköpfen und Fischen münden. Der Boden ist mit einem geometrischen Flechtband verziert. Oben sind zwei runde Vertiefungen eingelassen (für die Federn) sowie ein halbrunder Einsatz für Tusche, der mit einem Deckel verschlossen werden kann (ein Scharnier fehlt). Deckel und Oberseite sind mit floralem Dekor verziert. Alle Verzierungen, auch die des Bodens, sind tauschiert. Bei dieser Dekortechnik werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, Silber, copper alloy, silver
Maße: Gewicht: 780 g, Durchmesser: 7 cm, Höhe: 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1246-1255
wer
wo

Schlagworte

- Tintenfass